

Projekttitle	<p>BNE-Ansprüche im Technischen und Textilen Gestalten</p> <p>Strategien von Lehrpersonen mit einem distanziert-reflektieren, professionellen Habitus in Spannungsfeldern zwischen normativen BNE-Konzepten und den praktischen Bedingungen im Unterricht</p>		
Projektleitung	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="466 421 954 674"> <p>Dr. Andreas Stettler PHBern Institut Sekundarstufe 1 Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 24 87 E-Mail andreas.stettler@phbern.ch</p> </td> <td data-bbox="954 421 1415 674"> <p>Dr. Sarah Ryser PHBern Institut Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 29 07 E-Mail sarah.ryser@phbern.ch</p> </td> </tr> </table>	<p>Dr. Andreas Stettler PHBern Institut Sekundarstufe 1 Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 24 87 E-Mail andreas.stettler@phbern.ch</p>	<p>Dr. Sarah Ryser PHBern Institut Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 29 07 E-Mail sarah.ryser@phbern.ch</p>
<p>Dr. Andreas Stettler PHBern Institut Sekundarstufe 1 Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 24 87 E-Mail andreas.stettler@phbern.ch</p>	<p>Dr. Sarah Ryser PHBern Institut Primarstufe Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 29 07 E-Mail sarah.ryser@phbern.ch</p>		
Projektteam	-		
Abstract	<p>Durch die globalen Bildungsziele (GSDR 2019), die Agenda 2030 sowie Steuerungsinstrumente wie dem Lehrplan 21 (LP21) und dem Studienplan 23 der PHBern kommt der schulischen Bildung hinsichtlich der gesellschaftlichen Transformationsprozesse eine zentrale Rolle zu.</p> <p>Die qualitative Studie mit dem Projekttitle «BNE-Ansprüche im Technischen und Textilen Gestalten» (Ryser & Stettler 2021-2024) untersucht in diesem Zusammenhang folgende Fragestellung: Welche Spannungsfelder nehmen Lehrpersonen bei der Umsetzung normativer BNE-Konzepte wahr und welche Umsetzungsstrategien wenden sie in der Folge im Unterricht an?</p> <p>Diese Studie fokussiert sich auf Textiles und Technisches Gestalten (TTG), da durch die Auseinandersetzung mit Materialien und den Kontextbezügen (Kompetenzbereich «Kontexte und Orientierung») BNE-Aspekte in diesem Fach besonders deutlich hervortreten. U.a. sind die ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen deutlich zu erkennen.</p> <p>Die ethnografisch angelegte Forschung wurde in vier Phasen durchgeführt, wobei sechs LP im Zyklus 3 während eines Schuljahres im Unterricht begleitet wurden. Die Datenerhebung umfasste Unterrichtsbeobachtungen, Videoanalysen, Bildmaterial sowie narrative und leitfadenbasierte Interviews. Die Auswertung der Daten erfolgte sowohl induktiv als auch deduktiv.</p> <p>Die Ergebnisse zeigen, dass BNE im TTG-Unterricht zwar thematisiert werden, die Umsetzung jedoch vielfach auf individuellen Haltungen und Überzeugungen der LP basiert. Die Verbindung von theoretischen Modellen (z.B. Schnittmenngenmodell des LP21, Vorrangmodell der Mittelschulen, Donut-Modell) mit der praktischen Umsetzung wird von den LP im Unterricht oft nicht bewusst vorgenommen. Die LP äussern Unsicherheiten im Umgang mit komplexen Konzepten und den normativen Ansprüchen von BNE. Häufig wird BNE auf ökologische Aspekte reduziert, während soziale und ökonomische Dimensionen nur punktuell einbezogen werden. Zudem wird der Zusammenhang zwischen lokaler und globaler Perspektive sowie der zeitlichen Dimension als besonders herausfordernd erlebt. Als Umsetzungsstrategien identifizieren LP u.a. die Förderung eines positiven Klassenklimas, die Reflexion eigener Haltungen sowie die Motivation für BNE durch die LP.</p> <p>Die Studie macht deutlich, dass BNE-Aspekte im Unterricht durch die LP punktuell integriert werden. Eine systematische Auseinandersetzung mit den BNE-Konzepten und ein zirkulärer Wissensaufbau fehlen jedoch bislang weitgehend. Gleichzeitig offenbart die Studie den Bedarf an strukturierten Unterstützungsangeboten in der Aus- und Weiterbildung. LP benötigen Mittel für den</p>		

systematischen Aufbau von Wissen, diskursive Austauschformate sowie praxisnahe Mittel für die Anwendung der BNE-Modelle im Unterricht. Die Entwicklung einer BNE-Didaktik bzw. -Fachdidaktik erfordert neben inhaltlicher Klarheit, Hinweise zur Umsetzung im Unterricht und pädagogische Sensibilität. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen von BNE in der Lehrpersonenausbildung ist zentral. Darüber hinaus erscheint eine intensivere Auseinandersetzung mit den normativen Ansprüchen von BNE und ein Einbezug von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten unter Berücksichtigung der räumlichen (lokal – global) und zeitlichen (gestern, heute, morgen) Dimensionen essenziell.

Schlagworte	Fachdidaktische, ethnografische Forschung; Globale Bildung; Normativität; BNE; TTG
Laufzeit	01.12.2021 – 31.01.2025

Stand: 28. Mai 2025